

Verkehrsunfall mit Linienbus

Mainz, Rheinstraße/Kaiserstraße, 16.01.2019, 19:15 Uhr - Ein Linienbus fährt die Rheinstraße von der Kaiserstraße kommend in Richtung Altstadt auf der Busspur, der äußersten von vier Fahrspuren. Ein Auto fährt unmittelbar neben dem Bus auf der dritten Spur von rechts. Auf Höhe der Einmündung Rheinstraße/Bauerngasse will der Autofahrer nach rechts in die Bauerngasse abbiegen. Hierbei verpasst er offenbar das ordnungsgemäße Abbiegen in die durch eine Verkehrsinsel aufgeteilte Bauerngasse und versucht entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in die Bauerngasse abzubiegen. Hierbei übersieht er den geradeaus fahrenden Bus. Der 56-jährige Busfahrer bremst stark ab und kann so einen Zusammenstoß verhindern. Im Bus stürzt jedoch eine Frau und wird leicht verletzt. Der Fahrer des Autos fährt unerlaubt davon.

Autofahrer rast durch schließende Bahnschranke

Mainz, Rheinallee, 16.01.2019, 23:10 Uhr - Ein Mitteiler meldet der Polizei, dass ein dunkler 3er BMW mit überhöhter Geschwindigkeit die Rheinallee in Fahrtrichtung Mombacher Kreisel befahren habe. Als die Bahnschranke sich beginnt zu schließen und die Ampel auf rot springt, habe der Fahrer nicht abgebremst sondern sei einfach durch die Schranke durchgefahren. Vor Ort wird dies von mehreren Zeugen so geschildert. Eine sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung verläuft negativ. Die Bahnschranke ist stark beschädigt und nicht mehr einsatzfähig. Später meldet sich ein weiterer Zeuge, der gesehen hat, wie der Fahrer eines dunklen BMW sein Auto in der Industriestraße abstellt und sich dann von einem anderen Auto abholen lässt. Das Schadensbild des dort abgestellten Autos stimmt mit der Höhe der Bahnschranke überein. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verkehrsunfallflucht und gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr eingeleitet. Der 3er BMW wurde beschlagnahmt.

Einsatz verursacht Verkehrsstörungen am Hauptbahnhof

Mainz, Hauptbahnhof/Parcusstraße, 16.01.2019, 19:09 Uhr bis 19:53 Uhr - In einem Gebäude in der Bahnhofstraße zwischen Hauptbahnhof und Parcusstraße kam es angeblich zu einer größeren Auseinandersetzung. Die Polizei setzte deshalb mehrere Streifenwagen, unter anderem auch zu dieser Zeit in einem Drogeneinsatz befindliche Unterstützungskräfte des Polizeipräsidiums ELT (Einsatz-Logistik-Technik) ein. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass

die Sache harmloser war, als zunächst angenommen. Aus bisher unbekanntem Gründen kam es zum Streit unter vermutlich mehreren Personen, bei dem sich einer der Beteiligten eine Stichwunde am Oberschenkel zuzog. Zur Tatwaffe oder dem Grund des Streites ist derzeit nichts bekannt. Sie sind Gegenstand weiterer Ermittlungen.

PKW aufgebrochen - Lenkrad und Navigationssystem geklaut

Wiesbaden, Am Parkfeld, 16.01.19, 20:50 - 22:17 Uhr - (br) Erneut gelang es PKW-Aufbrechern in Wiesbaden, hochwertige Fahrzeugteile unerkannt aus einem parkenden Auto zu stehlen. In den Abendstunden des gestrigen Mittwochs schlugen die bislang unbekanntem Täter die Seitenscheibe eines in der Straße "Am Parkfeld" abgestellten BMW ein und bauten das Navi, das Lenkrad und die Tachoeinheit aus. Auch in diesem Fall wird der Schaden auf mehrere Tausend Euro geschätzt.

Vorfahrt übersehen - drei PKW beschädigt

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring Ecke Rheinstraße, 16.01.19, 18:33 Uhr, (br) Zu Verkehrsbehinderungen kam es gestern Abend im Bereich des Kaiser-Friedrich-Rings Ecke Rheinstraße, nachdem es im Kreuzungsbereich zu einem Unfall gekommen war. Gegen 18:33 Uhr wollte ein 61-jähriger BMW-Fahrer vom 1. Ring nach links in die Rheinstraße abbiegen, übersah aber den bevorrechtigten Opel eines 32-Jährigen. Der 32-Jährige kam aus Richtung der Ringkirche und wollte ebenfalls in die Rheinstraße fahren. Der BMW kollidierte mit dem Opel und schob diesen auf einen weiteren BMW auf. Zwar wurde keiner der Fahrer verletzt, allerdings war der Opel nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Nach etwa einer Stunde war die Unfallstelle geräumt.